

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

		9	3
--	--	---	---

Teilgebiets-Nr. (soweit vorhanden)

	3
--	---

ID- Habitatfläche

31031

(im 1. Feld eine 3 für Habitatfläche oder ggf. 4 für Habitatentwicklungsfläche eintragen, dann lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet lt. Geodaten, vom Gesamt-Auftragnehmer zu vergeben)

Gebietsbezeichnung : Neißgebiet

MTB/TK25(N)-Nr. - Quadrant:

1.	5	0	5	5	-	1
2.	5	0	5	5	-	2

3.					-	
4.					-	

5.					-	
6.					-	

Erläuterungen zur Abgrenzung und Beschreibung der Habitatfläche (Topographische Karte mit Abgrenzung der Habitatfläche bzw. Arterfassungseinheiten als Anlage(n) beifügen:

Als Habitatfläche wird in Teilfläche 2 die Neiße im Neißedurchbruchstal definiert. Der Gewässeruntergrund ist überwiegend kiesig, neben tiefen kommen auch Bereiche mit niedrigem Wasserstand vor. Der Grad der Beschattung ist unterschiedlich und davon abhängig, wie weit Waldflächen an die Neiße angrenzen. Mit einbezogen wird dabei die Aue ohne geschlossene Waldflächen. Feldgehölze sowie kleinere lichte Waldbereiche werden mit einbezogen, da diese Bereiche von den Imagines als Ruhehabitate genutzt werden können. Die Fließgeschwindigkeit ist wechselhaft zwischen langsam und schnell, wobei auch kleinere Wasserwirbel auftreten.

Lage der Habitatfläche in Bezug zum SCI:

innerhalb

☒

außerhalb

☐

Art des Habitats (lt. Referenzliste)

	R	H
--	---	---

Größe der Habitatfläche (m²)

128250

Beeinträchtigungen:

(unmittelbare bzw. mittelfristig absehbare) Direkt sichtbare Beeinträchtigungen ergeben sich vor allem durch Müll und Schwemmfrachten aus Müll. Teilweise liegen alte Reifen im Wasser.

Art der Beeinträchtigung

(Code lt. BfN-Referenzliste Gefährdungsursachen)

11	5	2	
----	---	---	--

--	--	--	--

--	--	--	--

--	--	--	--

Habitaterfassung: Siehe artbezogenes „Datenblatt Habitaterfassung“ mit der artspezifischen Referenzliste von Habitaterfassungsparametern.

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.: Hochkirchstraße 8

PLZ/Ort: 10829 Berlin

Telefon : 030 – 4621765

e-mail: oekoplan-brandenburg@t-online.de

Datum:

Unterschrift:

Erhebungsbogen
Grundblatt 2 / Habitatfläche

1037 Grüne Keiljungfer (*Ophiogomphus cecilia*)

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

9 3 --- 3

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3 1 0 3 1

Kennzeichnende Biotoptypen

in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³	in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³
		01.	WÄLDER UND FORSTEN			04.02.000	Moorgewässer
		01.01.000	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			04.03.000	Altwasser
		01.01.100	Bruchwald			04.04.000	Naturnaher Teich/Weiher
		01.01.200	Moorwald			04.06.100	Naturferner Teich/Kleinspeicher
		01.02.100	Weichholzauwald (Weiden-Auwald)			04.06.130	Sonstiger naturferner Kleinspeicher
		01.02.200	Hartholzauwald (Eichen-Eschen-Ulmen-Auwald)			04.06.200	Talsperre/Stausee
		01.02.300	Erlen-Eschen-Wald der Auen und Quellbereiche			04.06.500	Tagebau-Restsee
		01.03.000	Laubwälder trockenwarmer Standorte			04.06.600	Sonstiges naturfernes Abbaugewässer
		01.04.000	Schlucht- und Blockschuttwälder			04.06.700	Klärteich, Absetzbecken
	X	01.05.200	Eichen-Hainbuchenwald			04.06.800	Sonstiges naturfernes Stillgewässer
	X	01.05.300	Bodensaurer Buchen(misch)wald			04.07.110	Tauch- und Schwimmblattvegetation mesotropher Stillgewässer
2	X	01.07.000	Laubholzforste			04.07.210	Tauch- und Schwimmblattvegetation eutropher Stillgewässer
2	X	01.08.000	Nadelholzforste				
		01.08.100	Kiefernforst			05.	MOORE UND SÜMPFE
		01.08.200	Fichtenforst			05.01.100	Hochmoor
		01.08.300	Kiefern-Fichten-Forst			05.01.200	Zwischenmoor
		01.08.600	Sonstiger Nadelholzforst			05.02.000	Moordegenerations- und Regenerationsstadien
3		01.09.000	Laub-Nadel-Mischforste			05.04.100	Kleinseggenried
12		01.09.100	Fichten-Buchen-Forst			05.04.200	Großseggenried (außerhalb stehender Gewässer)
		01.09.200	Kiefern-Eichen-Forst			05.04.300	Binsen-, Waldsimsen- und Schachtelhalmsumpf
		01.09.300	Kiefern-Buchen-Forst			05.04.400	Röhricht (außerhalb stehender Gewässer)
		01.09.400	Sonstiger Laub-Nadel-Mischforst				
		01.10.000	Vorwald(stadien) und Waldränder			06.	GRÜNLAND
						06.01.000	Feucht- und Nassgrünland (extensiv)
		02.	GEBÜSCHE, HECKEN, GEHÖLZE	23		06.02.000	Grünland frischer Standorte (extensiv)
		02.01.110	Weiden-Moor- und Sumpfgebüsch			06.02.300	Bergwiese
		02.01.120	Weiden-Auengebüsch			06.03.000	Artenarmes Intensivgrünland
		02.01.200	Gebüsch frischer Standorte			06.03.300	Ansaatgrünland
		02.01.300	Gebüsch stickstoffreicher ruderaler Standorte				
		02.01.400	Trockengebüsch			07.	STAUDENFLUREN UND SÄUME
		02.02.100	Feldhecke	1		07.01.000	Staudenfluren (Säume)
1		02.02.200	Feldgehölz			07.03.300	Ruderalfluren
		02.02.400	Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe				
						08.	HEIDEN UND MAGERRASEN
		03.	FLIEßGEWÄSSER			08.01.000	Zwergstrauchheiden
		03.01.000	Quellen und Quellbereiche			08.02.000	Besenginsterheiden
		03.02.000	Bäche			08.05.000	Trockenrasen
53	X	03.03.000	Flüsse				
		03.04.100	Graben			09.	FELS-, GESTEINS- UND ROHBODENBIOTOPE
		03.04.200	Kanal			09.01.000	Höhlen und Stollen
						09.02.000	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden
		04.	STILLGEWÄSSER			09.03.000	Offene Binnendünen
		04.01.100	Naturnahes temporäres Kleingewässer (Tümpel)			09.04.000	Steilwände aus Lockergestein

Kennzeichnende Biotoptypen

in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³	in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³
		09.05.300	Sonstige vegetationsarme Fläche			11.01.330	Neubaugebiet
		09.06.000	Abbauflächen und Aufschüttungen			11.01.400	Wohnsiedlung
		09.07.000	Wege, Steinrücken, Natursteinmauern			11.01.500	Dörfliche Siedlung
						11.01.600	Einzelanwesen (Sonstiger Gebäudekomplex)
		10.	ACKERLAND, GARTENBAU UND SONDERKULTUREN			11.01.610	Burg, Schloss, Kirche, Kloster, Gut
		10.01.000	Ackerland			11.01.620	Bäuerlicher Hofstandort, Einzelgehöft
		10.01.100	Extensiv genutzter wildkrautreicher Acker			11.01.630	Ruine
		10.01.200	Intensiv genutzter Acker			11.01.640	Sonstiges Einzelanwesen
		10.01.300	Wildacker			11.02.000	Industrie und Gewerbe, Ver- und Entsorgungsanlagen
		10.01.400	Ackerbrache			11.03.000	Grün- und Freiflächen
		10.02.000	Obstplantagen			11.03.100	Parkanlage
		10.03.000	Streuobstwiese			11.03.420	Kleingartenanlage
		10.04.000	Weinberge			11.03.500	Friedhof
						11.05.000	Anthropogen genutzte Sonderflächen
		11.	SIEDLUNGSBEREICHE, INFRASTRUKTUR- UND INDUSTRIEANLAGEN				
		11.01.100	Innenstadtbereich				

1) in = Biotoptypen im Gebiet mit % Angabe bezogen auf den Flächenanteil in der Habitatfläche; Die kennzeichnenden Biotoptypen im Gebiet dürfen in der Summe nicht größer als 100% sein.

2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen

3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

ID- Habitatfläche (Ild. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

		9	3
--	--	---	---

	3
--	---

3	1	0	3	1
---	---	---	---	---

Einzutragen sind stets alle durchgeführten Begehungen, auch die, bei denen keine Artbeobachtungen getätigt werden konnten. In diesem Fall ist unter „Spezifikation der Beobachtung“ oA (ohne Artnachweis) einzutragen.

Nr. der Begeh- ung	Methodik abw. KBS ¹	Häufigkeit (Anzahl oder Klasse)	Spezifikation der Beobachtung ³	Datum						Rechtswert								Hochwert								Art der Beobachtung ³	Fremd- quelle ²		
1		C	EX	2	6		0	6		0	6		4	7	0	5	1	3	9		5	6	5	5	4	7	7	HF	
1		C	EX	2	6		0	6		0	6		4	7	0	5	0	9	3		5	6	5	3	1	5	0	HF	
1		C	EX	2	6		0	6		0	6		4	7	0	4	8	7	4		5	6	5	2	7	7	3	HF	
1		C	EX	2	6		0	6		0	6		4	7	0	3	6	0	3		5	6	5	0	6	7	1	HF	
2		H	EX	1	3		0	7		0	6		4	7	0	5	1	3	9		5	6	5	5	4	7	7	HF	
2		E	EX	1	3		0	7		0	6		4	7	0	5	0	9	3		5	6	5	3	1	5	0	HF	
2		F	EX	1	3		0	7		0	6		4	7	0	4	8	7	4		5	6	5	2	7	7	3	HF	
2		H	EX	1	3		0	7		0	6		4	7	0	3	6	0	3		5	6	5	0	6	7	1	HF	
3		G	AD	1	9		0	7		0	6		4	7	0	4	8	7	4		5	6	5	2	7	7	3	SB	

1) Bitte ankreuzen und mit einer Fußnote versehen, wenn Bestandserfassung nicht gemäß Standardvorgaben im artbezogenen Kartier- und Bewertungsschlüssel (KBS) erfolgen konnte und abweichende Methodik im Bemerkungsfeld (unten) erläutern.
2) Wenn Beobachtung aus einer Fremdquelle stammt, bitte im Bemerkungsfeld als lfd. Nr. vermerken und im Bemerkungsfeld (unten) entsprechend erläutern.
3) Bitte entsprechendes Kürzel aus der Referenzliste zur „Spezifikation der Beobachtung“ bzw. „Art der Beobachtung“ lt. Arbeitsmaterial „Anleitung zur Dokumentation der Erfassung von Arten und Habitatflächen in Erhebungsbögen“ eintragen

Zusammenfassung zur Bestandserfassung (Population): siehe artbezogenes „**Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung**“. mit den artspezifischen Bestandserfassungs- /Populationsparametern

Bemerkung:

Bearbeiter Datenblatt (Name, Vorname): _____ Datum / Unterschrift: _____

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

		9	3	---		3
--	--	---	---	-----	--	---

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3	1	0	3	1
---	---	---	---	---

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Anzahl Imagines pro 500 m Uferlänge (rel. Häufigkeit, Maximalwert aus den Begehungen)	Anzahl / 500m Uferlänge	G	
Anzahl Exuvien pro 100 m Uferlänge (durchschnittliche Anzahl auf Unterlagen festsitzender Exuvien pro 100m Uferlänge)	Anzahl Exuvien / 100m Transektlänge	H	
Reproduktionsstatus (RPM=Reproduktion möglich; RPW=Reproduktion wahrscheinlich; RPS=Reproduktion sicher; RPE=Reproduktion nachweislich erfolgreich; kRP=keine Hinweise auf Reproduktion; k.A.=keine Angabe, nicht einschätzbar)	Kürzel lt. Referenzliste	RPe	

Raum für Erläuterungen:

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.: Hochkirchstraße 8

PLZ/Ort: 10829 Berlin

Telefon : 030 – 4621765

e-mail: oekoplan-brandenburg@t-online.de

Datum:

Unterschrift:

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

	9	3	---		3
--	---	---	-----	--	---

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3	1	0	3	1
---	---	---	---	---

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Gewässerstrukturgüteklasse (1=naturnah; 2=bedingt naturnah; 3=mäßig beeinträchtigt; 4=deutlich beeinträchtigt; 5=merklich geschädigt; 6=stark geschädigt; 7=übermäßig geschädigt)	Klasse als Zahl (1; 2; 3; 4; 5; 6 od. 7)	2-3	
Gewässergüteklasse (1= I; 2=I-II; 3=II; 4=II-III; 5=III; 6=II-IV; 7=IV)	Klasse als Zahl (1; 2; 3; 4; 5; 6 od. 7)	4	
Beschattung durch Ufergehölze (prozentualer Anteil der von Ufergehölzen beschatteten Gewässerfläche im als Habitatfläche abgegrenzten Fließgewässerabschnitt)	%	20-30	

Raum für Eintragungen und Erläuterungen zu allen nur rein verbal einzuschätzenden sonstigen Parametern gemäß den Vorgaben im artspezifischen Kartier- und Bewertungsschlüssel:

Der Grad des Uferverbaus und der Begradigung haben keinen negativen Einfluss auf das Vorkommen der Art. Hinsichtlich der Gewässerstrukturausstattung kommen bis auf Abbruchkanten alle im KBS vorgegebenen Merkmale vor. Auch die Ausstattung der Gewässersohle mit sandigen und kiesigen Substraten ist in guter Ausprägung vorhanden, wobei die Kiesanteile überwiegen. An Stellen geringerer Fließgeschwindigkeit kommen aber auch Schlammauflagen vor, welche die Besiedlung des Gewässeruntergrundes durch Larven verhindern. Auch die teils auftretenden Schwemmfrachten wirken sich der Sauerstoffversorgung negativ aus. Das Gewässerumfeld besteht überwiegend aus Wald. Wiesen kommen nur an vereinzelt Stellen vor. Sitzwarten in Form von vorstehenden bzw. im Wasser liegenden Ästen sind im Bereich des Wasserlaufes eher wenig vorhanden. Stellenweise befinden sich im Wasserlauf stärkere Müllansammlungen (Reifen etc.).

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.: Hochkirchstraße 8

PLZ/Ort: 10829 Berlin

Telefon : 030 – 4621765

e-mail: oekoplan-brandenburg@t-online.de

Datum:

Unterschrift:

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

		9	3	---		3
--	--	---	---	-----	--	---

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3	1	0	3	1
---	---	---	---	---

1. Population

Parameter-Bezeichnung	Bemerkung			
Bestandsgröße nach Imagines	a			
Bestandsgröße nach Exuvien	a			
<i>Nur bei Fehlen einer standardisierten Exuvienaufnahme ist zusätzlich zum Parameter „Bestandsgröße nach Imagines“ der Parameter „Bodenständigkeit“ zu beurteilen:</i>				
Bodenständigkeit				
Gesamtbewertung Zustand der Population	A			

2. Habitat

Parameter-Bezeichnung	Bemerkung			
Gewässermorphologie		b		
Gewässerstrukturausstattung		b		
Gewässersohle		b		
Strömungsdiversität		b		
Sauerstoffversorgung			c	
Flachwasserbereiche	a			
Beschattung	a			
Vorhandensein von Sitzwarten		b		
Gewässerumfeld		b		
Gesamtbewertung Zustand des Habitats		B		

3. Beeinträchtigung

Parameter-Bezeichnung	Bemerkung			
Gewässerunterhaltung / -ausbau	a			
Gewässerbelastung		b		
Landnutzung	a			
Schiffs- und Bootsverkehr	a			
Sonstige Beeinträchtigungen	a			
Gesamtbewertung Beeinträchtigung		B		

**Gesamtbewertung
des Erhaltungszustandes**
(gemäß Aggregationsregeln)

B

(A, B oder C)

**gutachterliche Abweichung vom
Bewertungs- / Aggregationsschema**

--

weil (verbale Begründung):

Bemerkung (verbale Begründung bei gutachterlicher Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema zwingend erforderlich):

Bearbeiter (Name, Vorname):

--

Straße/Nr.: Hochkirchstraße 8

PLZ/Ort: 10829 Berlin

Telefon : 030 – 4621765

e-mail: oekoplan-brandenburg@t-online.de

Datum:

Unterschrift:

1037

Grüne Keiljungfer (*Ophiogomphus cecilia*)
Einzelflächenübergreifende Bewertung

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

		9	3
--	--	---	---

Gebietsbezeichnung: Neißegebiet

Parameter			Bemerkung
Gesamtvorrat an Habitaten	A		
Kohärenz	A		Innerhalb der beiden Habitatflächen ID 31002 und 31031 wird eine sehr gute Kohärenz erricht. Der Abstand zwischen dem südlichsten Nachweis in der Fläche ID 31002 und dem nördlichsten Nachweis in der Fläche ID 31031 beträgt etwa 28 km. Es ist jedoch möglich, dass auch zwischen den beiden Flächen <i>O. cecilia</i> vorkommt. Insgesamt kann von einer sehr guten Kohärenz im SCI ausgegangen werden.
Gesamtbewertung	A		

Habitatflächen / Habitatentwicklungsflächen der Art

ID-Habitatfläche / Habitatentwicklungsfläche	Fläche (m ²)	Gesamtbewertung Erhaltungszustand (nur bei Habitatflächen)
31002	4512728	B
31031	128250	B
Gesamtfläche im Gebiet (m ²):	4640978	

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.: Hochkirchstraße 8

PLZ/Ort: 10829 Berlin

Telefon : 030/ 4621765

e-mail: oekoplan-brandenburg@t-online.de

Datum: _____ Unterschrift: _____